

FIDGET SPINNER

Die besten
Tricks und Hacks

riva

WAS FÜR SPINNER GIBT ES? (UND WELCHER IST DER BESTE?)



STANDARD-SPINNER

Der Klassiker hat nur ein Kugellager in der Mitte und drei Speichen. Lange Spinzeiten sind mit ihm garantiert.



TRI-SPINNER

Dieser Spinner hat drei Speichen, in denen sich wie in der Mitte auch Kugellager befinden. Sie sind am häufigsten verbreitet, da sie sich für eine Menge Tricks eignen.



TORQBAR-SPINNER

Dieser Spinner hat nur zwei Speichen, wodurch er schwerer zu balancieren ist. Dafür summt er lauter als andere Spinner.



SIX-SIDE-SPINNER

Die Spinner mit sechs Speichen sind sehr laufruhig und eignen sich daher sehr gut für das Erlernen schwieriger Tricks.



QUAD-SPINNER

Die vier statt drei Speichen sind ein Hingucker. Auffällige Unterschiede zum Tri-Spinner hinsichtlich der Spinzeit oder Trickfähigkeit gibt es jedoch nicht.

WIE PFLEGE UND REPARIERE ICH MEINEN SPINNER?

Auch wenn es verschiedene Spinner-Formen gibt, ist der Aufbau immer derselbe. Es gibt einen Rahmen aus Plastik oder Metall, ein Kugellager in der Mitte sowie unter Umständen in den Speichen, deren Zahl von Spinner zu Spinner variieren kann. Das Kugellager in der Mitte ist meist mit Knöpfen bedeckt, die man mit einem Schraubenzieher abnehmen und dann wieder befestigen kann. Das geht beim ersten Mal schwer, wird dann jedoch immer leichter.

DAS SPINNER WARM-UP

Mit den folgenden Spins bekommst du ein erstes Gefühl für deinen Spinner. Sie sind die Grundlage für alle anderen Tricks und in ein paar Minuten zu erlernen.

TIPP:

Der Table Spin eignet sich wunderbar für Wettbewerbe, wer seinen Spinner am längsten kreiseln lassen kann.

DER TABLE SPIN



Leg den Spinner auf einen Tisch. Halte ihn mit dem Zeigefinger fest und starte den Spinner.



Anschließend lässt du den Spinner los.



DER BASIC SPIN



.....

Nimm deinen Spinner zwischen Daumen und Zeigefinger und setz ihn in Bewegung. Achte bei deinem Pinzettengriff (Pinch Grip) darauf, dass die anderen Finger deiner Hand den Spinner nicht bremsen. Versuche nach einer Weile deine Hand auf und ab oder seitlich zu bewegen.



DER FINGER SPIN



Beim *Finger Spin* setzt du den Spinner auf das letzte Fingerglied.
Beginne mit dem Zeigefinger.



Der *Finger Spin* wird mit jedem Finger schwieriger:





RINGFINGER



KLEINER FINGER

TIPP:

Wenn dir der *Finger Spin* zu leicht und langweilig wird, nimm den Spinner in die eine und einen Tennisball in die andere Hand. Setz den Spinner in Bewegung. Werf den Ball in die Luft und versuch ihn zu fangen, ohne, dass dir der Spinner vom Finger fällt.



DAUMEN

DER PLATE SPIN



Jetzt steigern wir den Schwierigkeitsgrad ein wenig. Sobald der *Finger Spin* richtig gut sitzt, setz den Spinner nicht mehr auf das letzte Fingerglied, sondern auf die Fingerkuppe. Dieser Spin könnte dir bekannt vorkommen. Etwa aus dem Zirkus, wenn Artisten Teller auf einem langen Stock drehen. Er erinnert aber auch an Basketballspieler, die einen Ball auf ihrer Fingerkuppe drehen.



Sobald du den *Plate Spin* mit dem Zeigefinger beherrschst, probier ihn mit allen anderen Fingern aus. Am Anfang wirst du versuchen, deinen Spin-Finger mit anderen Fingern zu stützen. Versuch, die Unterstützung nach und nach wegzulassen.



SIEHT DOCH
SCHON GUT AUS.



NOCH BESSER.



PERFEKT!

DIE BODY SPINS

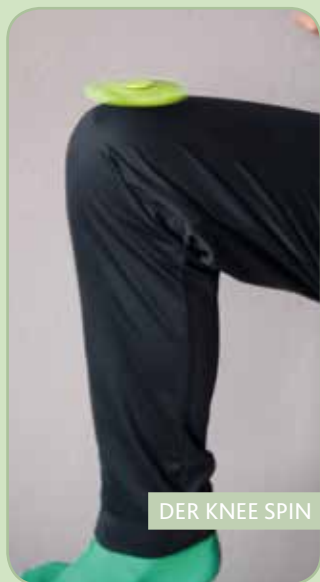


Finger sind längst nicht das einzige, auf dem du deinen Spinner balancieren kannst. Sobald der *Finger Spin* und der *Plate Spin* richtig sitzen, versuch den Spinner auch auf anderen Körperteilen zu balancieren. Beginne mit den Knöcheln deiner Hand.

DER KNUCKLE SPIN



Danach ist das Knie dran.



DER KNEE SPIN